Ressort: Finanzen

Zahl der Wohngeldhaushalte deutlich gesunken

Wiesbaden, 04.09.2018, 09:19 Uhr

GDN - Die Zahl der Wohngeldhaushalte in Deutschland ist im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um 6,2 Prozent gesunken. Insgesamt bezogen am Jahresende 2017 rund 592.000 Haushalte Wohngeld, was 1,4 Prozent aller privaten Haushalte entsprach, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Dienstag mit.

Am häufigsten auf Wohngeld angewiesen waren Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern mit 3,0 Prozent, am seltensten in Bayern mit 0,8 Prozent. Ende 2017 hatten in rund 95 Prozent der Wohngeldhaushalte alle Haushaltsmitglieder einen Anspruch auf Wohngeld, der Rest waren wohngeldrechtliche Teilhaushalte, in denen Personen mit und ohne Wohngeldanspruch wohnten. Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch von reinen Wohngeldhaushalten entsprach 153 Euro, von wohngeldrechtlichen Teilhaushalten 150 Euro. 2017 gaben Bund und Länder zusammen 1,134 Milliarden Euro für Wohngeld aus und damit rund 1,1 Prozent weniger als im Vorjahr mit 1,147 Milliarden Euro. Am Jahresende 2016 hatten noch rund 631.000 Haushalte Wohngeld bezogen, was einem Anteil von 1,5 Prozent aller Privathaushalte entsprach, so die Statistiker.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-111362/zahl-der-wohngeldhaushalte-deutlich-gesunken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619